

26. December.

Sehr verehrter Herr!

Es drängt mich, Ihnen meinen herzlichsten  
 und innigsten Dank zu sagen für die schönen  
 und wohlwollenden Worte, die Sie meinem „Classen“  
 „quintett“ gewidmet haben. Von Ihnen kommt,  
 hat ja ein solches „Wort“ doppelten und drei-  
 fachen Werth und ich bin dadurch um so mehr  
 geehrt und erfreut, als Ihre Besprechung  
 zugleich das Widerspiel der animosen Kritik  
 ist, welche Herr Richard Heuberger in der freien  
 Presse gegen mich geübt hat. Da wurde mir  
 überhaupt alles abgesprachen, sogar der äußere Erfolg,  
 der lediglich auf das gute Spiel des böhmischen  
 Streichquintetts geschoben wird. —

Nochmals - herzlichsten, innigsten Dank!  
Ihre freundschafliche Hochachtung und  
Verehrung bin ich mit vielen Empfehlungen an  
Ihre werthe Familie

Ihr

ganz ergeben  
Dr Paumgarten }





